

02. Februar 2018

## Newsletter der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus der Stabsstelle .....	1
1	Geschlechtergleichstellung .....	1
2	Vereinbarkeit .....	3
3	Diversity .....	4
4	Ausschreibungen .....	5
5	Und außerdem.....	6

### 0 Aus der Stabsstelle



#### 0.1 Ferienbetreuung für Schulkinder

Auch in diesem Jahr wird es in den Sommerferien wieder ein Ferienbetreuungsangebot für Kinder von Universitätsangehörigen geben, das der FamilienService in Kooperation mit der Kindertagespflege e.V. umsetzt. Beim „Hofleben mit Tieren“ vom 02.-06.07. im Naturerlebniszentrum Gut Herbigshagen geht es um ein spannendes Programm rund um das Thema Natur und Tiere. Im Medienworkshop vom 09.-13.7. können Kinder ihren eigenen Film produzieren. [Link](#)

#### 0.2 Dorothea Schlözer-Postdoktorandinnen-Programm der Georg-August-Universität Göttingen, **Bewerbungsfrist 08.04.**

Das Präsidium schreibt zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auch 2018 wieder Stellen für Postdoktorandinnen aus. Bewerben können sich Postdoktorandinnen einzelner Fachrichtungen in der frühen Postdoc-Phase, die ein Forschungsprojekt an der Universität Göttingen bzw. der UMG planen oder durchführen. [Link](#)

---

### 1 Geschlechtergleichstellung

#### 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

- ▶ kompetenz-Newsletter, 01/18, [Link](#)
- ▶ TOP Akademie Seminare für die Gleichstellungsarbeit, 02/18, [Link](#)

**1.2 PM, „Zehn Jahre ‚Komm, mach MINT.‘: Netzwerk startet mit 252 Partnern ins Jubiläumsjahr“, Initiative „Komm, mach MINT.“**

Vor 10 Jahren nahm auf Initiative des BMBF der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen „Komm, mach MINT.“ seine Arbeit auf mit dem Ziel, ein starkes Netzwerk aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien aufzubauen, um junge Frauen für MINT-Studiengänge und -Berufe zu begeistern und Hochschulabsolventinnen für MINT-Karrieren zu gewinnen. [Link](#)

**1.3 PM, „IBM Female Students Network gestartet“, IBM Deutschland**

Das IBM Female Students Network bietet mit verschiedenen Angeboten Studentinnen eine Plattform für die fachliche und persönliche Weiterbildung. Ziele sind dabei, Einblicke in die Arbeitswelt zu geben und Inspirationen für einen erfolgreichen Berufsstart aufzuzeigen. Teil der Angebote sind u.a. Vorträge, Workshops und weitere (virtuelle) Events. [Link](#)

**1.4 Studie, „Frauen haben nur halb so viel Rentenanspruch wie Männer“, Hans-Böckler-Stiftung**

Frauen schneiden bei allen drei Säulen der Alterssicherung schlechter ab als Männer. Wenn man die Einkünfte aus gesetzlicher Rente, Betriebsrente und privater Altersvorsorge zusammenrechnet, ergibt sich für das Jahr 2015 ein „Gender Pension Gap“ von 53%; Männer verfügen im Schnitt also über doppelt so hohe Alterssicherungseinkommen wie Frauen. [Link](#)

**1.5 Interview, „Wir müssen früh damit anfangen, zu vermitteln, dass Talent nicht vom Geschlecht abhängt“, Initiative Klischeefrei**

In einem Interview mit der Redaktion der Initiative Klischeefrei ermutigt Schirmherrin Elke Bündenbender Gesellschaft und Wirtschaft zu einem Umdenken, damit junge Menschen ihre Berufswahl gut informiert und frei von Geschlechterklischees treffen können. [Link](#)

**1.6 Tagungsbericht, „Fraunhofer Wissenschaftscampus 2017: Das Sprungbrett für Frauen in die Forschung“, Fraunhofer-Gesellschaft**

Wie finde ich meinen Weg in die Wissenschaft? Wie organisieren erfahrene Forscherinnen ihr Leben zwischen Karriere und Familie? Und wie präsentiere ich mich selbstbewusster? Mit diesen Fragen beschäftigten sich über 40 Studentinnen vier Tage lang am Fraunhofer-Institutszentrum Stuttgart. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**1.7 Workshop, „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen“, ab 08.02., Qualifizierungsprogramm der Universität Göttingen**



In dem Kurs wird eine auf Gelassenheit ruhende Selbstbehauptung vermittelt. Außerdem werden Übungen zur Selbstverteidigung durchgeführt. Besondere Sportlichkeit ist nicht erforderlich. Schwerpunkte sind u.a.: Wie kann ich mich im Berufsalltag durchsetzen, ohne mich aufzureiben? Wie kann ich selbstsicher auftreten, Grenzen ziehen und Konflikte austragen? [Link](#)

**1.8 Tagung, „Gender und Diversity in der Lehre an Fachhochschulen“, 15.02., Fachgebiet GENDER MINT, Hochschule Hannover**



Auf der Tagung sollen die spezifischen Herausforderungen von Hochschulen mit starken praxis- und anwendungsorientierten Bezügen bei der Umsetzung von Gender und Diversity in der Lehre in MINT-Fächern und die Möglichkeiten der Verankerung von Gender (und Diversity) Studies an Fachhochschulen diskutiert werden. [Link](#)

**1.9 Workshop, „Erkenne deine Stärke’ – Selbstverteidigung für Frauen\*“, 17.02., Frauen\*projekt Kore, Göttingen**



Mit einfachen Mitteln und ein wenig Übung kann jede Frau\* in unterschiedlichen unangenehmen oder bedrohlichen Situationen gewappnet sein. In diesem Workshop können die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung im Alltag erlernen und die eigene Stärke entdeckt werden. Besondere sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich. [Link](#)

**1.10 Workshop, „Horizont 2020: Struktur, Förderbereiche und die Verankerung von Gender und Chancengleichheit“, Landesarbeitsgemeinschaft der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen (LAGEN), Hannover, Anmeldeschluss 20.02.**



Der Workshop bietet den Teilnehmenden einen umfassenden Einstieg in Horizont 2020, darunter die Förderbereiche, das Antrags- und Begutachtungsverfahren sowie Beratungsmöglichkeiten. Auch die Themen Chancengleichheit und der Querschnittsaspekt Gender in Horizont 2020 werden erläutert. [Link](#)

**1.11 Save the date: Konferenz, „Gender & IT“, 14.-15.05., Gender. Wissen. Informatik. Netzwerk zum Forschungstransfer des interdisziplinären Wissens zu Gender und Informatik (GEWINN), Heilbronn**

Auf der GEWINN-Konferenz wird der internationale Stand der Forschung zu Gender und IT vorgestellt und diskutiert. Die Konferenz greift die Ergebnisse aus den Reallaboren und Fachtagen sowie aktuelle Forschungsdebatten auf. Der Fokus der Konferenz liegt auf dem wissenschaftlichen Austausch. [Link](#)

---


## 2 Vereinbarkeit

**2.1 PM, „Mangel an Hebammenbetreuung in der klinischen geburtshilflichen Versorgung“, Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.**

Aufgrund der alarmierenden Situation der geburtshilflichen Versorgung von gebärenden Frauen in Deutschland trafen sich Vertreter\*innen der einschlägigen Fachverbände von Gynäkolog\*innen und Hebammen im Januar in Berlin, um die zugrunde liegenden Ursachen zu analysieren und erste Lösungsansätze zu erarbeiten. [Link](#)

- 2.2 Studie, „Zufriedenheit mit der Arbeitszeit – wie kann sie gelingen?“, Hans-Böckler-Stiftung**  
Im Mittelpunkt steht die detaillierte Beschreibung der aktuellen Arbeitszeiten abhängig Beschäftigter sowie ihrer Präferenzen. Welche Arbeits- und Privatzusammenhänge sind für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt besonders förderlich bzw. hemmend? Welche Handlungsbedarfe lassen sich daraus ableiten? [Link](#)
- 2.3 TV-Beitrag, „Hilfe für schwangere Studentinnen: Ab 2018 neues Mutterschutzgesetz“, BR alpha**  
Seit 1. Januar 2018 gilt das neue Mutterschutzgesetz. Erstmals haben damit auch Studentinnen ein Recht darauf, mit dem Studium zu pausieren, ohne dass ihnen daraus Nachteile entstehen sollen – wie auch bei Frauen mit Berufstätigkeit üblich. Die neuen Rechte und Erleichterungen werden vorgestellt. [Link](#)
- 2.4 Artikel, „Das andere Studentenleben: Kinder, Küche, Kolloquium“, Frankfurter Allgemeine Zeitung**  
Die FAZ berichtet über das Studieren mit Kind oder Babybauch: Die Doppelbelastung zehrt an den Nerven – und manchmal wird selbst den Stärksten alles zu viel. Ein Ortsbesuch an der LMU München. [Link](#)
- 

### 3 Diversity

- 3.1 PM, „Wege ins Studium öffnen: Land Niedersachsen verlängert Förderung für ‚Brückenschlag+‘, Universität Göttingen**  
 Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) fördert das Projekt „Brückenschlag+“ der Universität Göttingen in den kommenden drei Jahren mit insgesamt mehr als 320.000 Euro. Mit dem Projekt unterstützt die Universität seit 2012 Studierende der ersten Generation mit vielen Angeboten vor und während des Studiums. [Link](#)  
PM des MWK zum Förderprogramm „Wege ins Studium öffnen“: [Link](#)  
Artikel im Göttinger Tageblatt: [Link](#)  
Artikel im Focus Regional: [Link](#)  
Bericht im Stadtradio Göttingen: [Link](#)
- 3.2 PM, „Überarbeitete Beratungslandkarte“, Antidiskriminierungsstelle des Bundes**  
Die Landschaft der Beratungsstellen hat sich in den letzten Jahren verändert. Deshalb hat die Antidiskriminierungsstelle ihre Beratungsstellensuche weitgehend aktualisiert und überarbeitet. Der Fokus liegt nun noch genauer als bisher auf denjenigen Stellen, die tatsächlich im Diskriminierungsfall Beratung anbieten oder über passende Beratungsangebote informieren. [Link](#)
- 3.3 Studie, „PISA-Sonderauswertung: Schulerfolg sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler“, OECD Berlin Centre**  
Die Analyse von PISA-Daten zeigt, dass heute in Deutschland deutlich mehr Schüler\*innen trotz eines eher bildungsfernen Elternhauses solide Kompetenzen in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften erwerben. [Link](#)

### **3.4 Studie, „Zuwanderung und Diskriminierung: Wer anders aussieht, fühlt sich stärker benachteiligt“, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration**

Wie nehmen Menschen mit sichtbarem Migrationshintergrund Diskriminierung in Deutschland wahr? Die Studie liefert erstmals Erkenntnisse zum Zusammenhang zwischen Diskriminierung und phänotypischer Differenz in Deutschland und zeigt: Menschen mit sichtbarem Migrationshintergrund fühlen sich (deutlich) häufiger diskriminiert. [Link](#)

Artikel im SPIEGEL: [Link](#)

Artikel im Migazin: [Link](#)

Artikel im Handelsblatt: [Link](#)

### **3.5 Weiterbildungsstudiengang, „Leading Diversity“, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg**

Der Weiterbildungsmaster „Leading Diversity“ zielt auf die Professionalisierung eines inklusiven Diversity Managements in zahlreichen gesellschaftlichen Verantwortungsfeldern. Er ist berufsbegleitend angelegt und soll zum April/Mai 2018 starten. [Link](#)

## **Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### **3.6 Vortrag, „Transfeindlicher Feminismus im Deckmantel der Emanzipation. TERFs und ihre Anknüpfungspunkte im Feminismen“, 02.02., Gleichstellungsbüro der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Göttingen**

Der Vortrag aus der Reihe trans\*formation stellt dar, wie Biologismen und normierte Zweigeschlechtlichkeit in Feminismen verbreitet sind und dass ein reiner Fokus auf offene Transfeindlichkeit zu kurz greift. [Link](#)

### **3.7 Workshop, „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Trans\*männer“, 17.-18.02., Gleichstellungsbüro der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Universität Göttingen**

Der Workshop bietet Raum, unterschiedliche Lebenserfahrungen und individuelle Kompetenzen zu bündeln, um Strategien gegen alltägliche Diskriminierung zu entwickeln, und vermittelt Techniken, um sich gegen (sexualisierte) Gewalt zur Wehr zu setzen. [Link](#)

---

## **4 Ausschreibungen**

### **4.1 Projektleitung zum Aufbau der Aktiven Rekrutierung von Wissenschaftler\*innen, TU Berlin, 100% TV-L 14 (Teilzeit möglich), befristet bis 31.12.2020, Bewerbungsfrist 09.02.**

Zu den Aufgaben gehört die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur aktiven Rekrutierung von Wissenschaftler\*innen (auch international), Kontaktaufbau und -pflege zu potenziellen Bewerber\*innen sowie Aufbau und Pflege von Rekrutierungsnetzwerken in die Wirtschaft/Industrie und zu Wissenschaftseinrichtungen. [Link](#)

**4.2 Call for Lectures, „Informatica Feminale: Geschlechterpolitik und Ingenieurinnen-Arbeit“, 6.-24.08., Universität Bremen, [Bewerbungsfrist 10.02.](#)**

Informatikerinnen und interdisziplinär im Fach arbeitende Frauen können für die diesjährige Sommeruni Lehrangebote und Vorträge v.a. zu den Themen Gender, Geschlechtergerechtigkeit, Informatik und Ethik einreichen. [Link](#)

**4.3 Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in im Gleichstellungsbüro, Universität Hildesheim, 50% TV-L 13, befristet auf 13 Monate, [Bewerbungsfrist 14.02.](#)**



Zu den Aufgaben gehören u.a. die Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes „Männer und Grundschullehramt“, Vernetzungsaktivitäten, die Organisation von Veranstaltungen, u.a. von „Boys‘ Days“, Tagungen und Gastvorträgen. [Link](#)

**4.4 Wettbewerb, „Frauen-MINT-Award 2017“, Deutsche Telekom AG, [Bewerbungsfrist 25.02.](#)**

Auch dieses Jahr können Studentinnen der MINT-Bereiche zu den Wachstumsfeldern „Internet der Dinge“, „Künstliche Intelligenz“, „Cyber Security“ oder „Netze der Zukunft“ ihre Master- und Bachelorarbeiten für den Frauen-MINT-Award einreichen. [Link](#)

**4.5 Logowettbewerb, „Blaustrumpf Bibliothek braucht ein Logo“, Feministische Sammlung BLAUSTRUMPF der Universität Göttingen, [Einsendefrist 15.04.](#)**



Design-Wettbewerb für Studierende: Die Blaustrumpfbibliothek ist eine Sammlung feministischer Bücher, die in den 1980er Jahren vom damaligen Frauen-Lesben-Referat des AstA gegründet wurde und die sich mittlerweile in der Bereichsbibliothek der Kulturwissenschaften befindet. Nun soll die Bibliothek ein neues Logo bekommen. [Link](#)

---

## 5 Und außerdem...

**5.1 Zertifikatsprogramm, „Professionelles Hochschulsekretariat“, ab 27.02., Abteilung Personalentwicklung der Universität Göttingen**



Das Programm zielt auf die Vermittlung von Techniken und Kompetenzen zur effizienten und kommunikativen Gestaltung des Arbeitsalltags in Sekretariaten und Büros. Gestartet wird mit der Veranstaltung „Persönlichkeitsentwicklung im Sekretariat“. [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von der Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Stabstelle Chancengleichheit und Diversität der Georg-August-Universität Göttingen

Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen

Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)